

Bewerbung Delegierter der ÖPF zum Europaparteitag vom 17.-18. November



Zur Person:

- 26, Philosophie Master-Student an der HU Berlin
- Seit sieben Jahren aktiv in antifaschistischen, klimapolitischen und tierrechtlichen Bewegungen, u.a. Gründung des [Tierethiknetzwerkes](#) 2020.
- Seit 1 Jahr aktiv in der LINKEN, delegiert für den Berliner Landesparteitag und die Vertreter:innen Versammlung zur Wahl der Europawahl-liste am 18./19. November. Aktiv in Berliner LAG Tierschutz und Tierrechte und LAG Antifaschismus.
- Seit Juni 2023 in der ÖPF. Mit dabei beim Bundestreffen in Düsseldorf im September 2023. Beitrag „Nachhaltige Aquakultur als Säule der Blue Economy – eine tierethische Kritik“ in der aktuellen Tarantel.

Für was ich stehe: die EU braucht..

- ..einheitlich hohe Tierschutzstandards, so dass einzelne Staaten nicht darum konkurrieren, wer effektiver Quälen kann – auf dem Land wie im Wasser.
- ..eine Klimapolitik, die die Eigentumsfrage stellt und ihre Ziele einhält. V.a. die Reichen müssen zahlen, aber auch unsere Mittelschicht muss nachhaltiger leben.
- .. eine GAP die Mittel an Tierschutz, ökologische Nachhaltigkeit, und gemeinwohlorientierte Ernährungssicherheit knüpft.
- ..eine Friedenspolitik die auf globale Abrüstung setzt und auch Kritik an westlichen Aggressionen zulässt.
- ..eine Asylpolitik, die die Menschenrechte bewahrt. Flüchtende ertrinken nicht wegen Schlepperbanden, sondern wegen dem EU-Grenzregime.
- ..eine grundständige demokratische Erneuerung. Ein Rückzug zum Nationalstaat ist aber keine Lösung.

Liebe Genoss:innen,

ich möchte mich am 17.-19. November dafür einsetzen, dass Klima-, Umwelt-, Tier- und Menschenrechtsstandards nicht wegverhandelt, sondern gestärkt werden, und mich für unsere Änderungsanträge stark machen. Für die Wahl der Europaliste am 18./19. November bin ich über den BV Berlin Mitte delegiert, für das Bundesparteitagsmandat werbe ich um euer Vertrauen.

Bis Donnerstag,

tobi